

LEGO- Workshop: Traumstadt Rossau

Kinder bauen ihre Traumstadt Rossau

Ziel: Kinder bauen ihre Traumstadt Rossau, beschreiben wie Ihre Stadt aussehen soll, welche Gebäude werden benötigt, äußern Wünsche und Ideen für Rossau, beschreiben was Ihnen in Rossau nicht gefällt und welche Änderungen sie sich wünschen

Zeit	Ort	Was?	Bemerkungen	Material/Setting
Montag- Mittwoch: 9:00 Uhr		Start der LEGO- Workshopwoche Morgenkreis mit den Eröffnungsfragen: Welches Projekt findet diese Woche statt? Wer ist anwesende und begleitet? Was ist zu tun? Was ist das Ziel? Mit welchem Thema beschäftigen wir uns? Hier: kommunalpolitische Themen, kommunalpolitische Gremien	Kindgerechte Videos zu den kommunalen Institutionen: A) Bürgermeister B) Gemeinderat Neben dem Bauen werden die Gebäude und Orte mittels Fotos und Videos dokumentiert	LEGO-Bausteine vorsortiert nach Farben in großen Transportkisten, in die Deckel der Transportkisten können die Kids ihre ausgewählten Steine legen und mit an den Platz nehmen
9:15		Das Lego-Bauen startet, die Kids gehen alle an die großen Legokisten, wählen aus und nehmen sich eine Anzahl Steine aus der Kiste	Jedes Kind baut entscheidet sich nach eigenem Gusto für ein Bauwerk entlang der Fragestellung: "Was braucht eure Traumstadt Rossau? Was muss es für euch hier geben?" Die meisten arbeiten trotzdem in Teams, aber es gibt auch Einzelarbeiten. Die Kids müssen am Anfang noch nicht bekanntgeben, was sie bauen wollen. (wenn es mehrere Feuerwehren gibt, dann ist das so.)	Wichtig ist der Austausch der Steine, die gegenseitige Unterstützung aber auch das Verhandeln um die Steine, denn nicht alles ist im Überfluss vorhanden! Manchmal muss von den päd. FK's geschlichtet werden, bzw. Kann die Art und Weise des Miteinanders hier gut thematisiert werden
individuell		Pause für die Kinder	Austoben draußen oder drinnen	Zahlreiche Spielgeräte im Innen und Außenbereich (Schaukel, Wippen, Fußball etc.)

12:00		Mittagessen		
13:00		Weiterbauen an den Gebäuden und Orten der Traumstadt Rossau	Manche Kids wurden früher abgeholt und manche später, aber es gab in diesem Zeitfenster immer die Gelegenheit, am eigenen Bauwerk weiter zu bauen.	
Donnerstag 9:00 Uhr		Vorbereitung der Präsentation Rückblick auf die Woche Vorbereitung der Präsentation, Zusammenstellen Gebäude und Ort Beschriftung Festhalten der Ideen der Kinder auf Fotos und Videos – Interviews, die die Bauwerke erklären in ihren Details, aber auch im Kontext der Traumstadt und in Beziehung zu den Menschen, anderen Fahrzeugen etc.	Die Möglichkeit, ihre Bauwerke zu erklären, wurde von allen Kids (freiwillig!) eifrig genutzt, für sie war es eine besondere Form der Anerkennung und auch des Ernstnehmens auf Augenhöhe. Für die FK's ist es eine besondere Möglichkeit auch im Nachhinein noch die Zusammenhänge rekonstruieren zu können und die Bedeutung zu erfassen und mit den Clips in die Stadtöffentlichkeit transportieren zu können	
Ergebnis- präsentation 16:00		In den Räumlichkeiten des Horts in denen auch die Bautätigkeiten stattgefunden hatten – in einem der beiden großen Räume war die Traumstadt im Vorfeld aufgebaut und in toto dokumentiert worden. Im Rahmen der Präsentation konnte die Stadt von Vertreter*innen der Kommune und interessierten Eltern besichtigt werden.	Es waren sehr viele Menschen trotz der Sommerferien zur Präsentation am Nachmittag gekommen. Die Hortleitung hatte (neben Bürgermeister, Stadtverwaltung und Gemeinderat) die Eltern mehrfach informiert und eingeladen und eine kleine Mund-zu-Mund Kampagne gestartet – mit großem Erfolg. Im Rahmen der Präsentation wurde von der Hortleitung und ergänzend von den Kids über die Woche und die Bauwerke berichtet und vorgeschlagen, dass zukünftig in einem regelmäßigen Turnus Bürgermeistersprechstunden im Hort stattfinden und die Kids nach ihrer Meinung gefragt werden	Aufbau der Traumstadt Rossau aus Lego, Fotoslideshow zum Making of (an Digitaler Whiteboard)